

<b>THEMENSCHWERPUNKT</b>	Alltagspraktiken des Erzählens
<b>PANELTITEL</b>	Erzählen in digitalen Diskursen: Die narrative Dimension der Neuen Medien
<b>PANELLEITER/IN</b>	Dr. Eva Gredel (Mannheim) & Dr. Ruth Mell (Mannheim)
<b>REFERENTEN/INNEN</b>	Nils Diewald (Mannheim) Eva Gredel (Mannheim) Thomas Lischeid (Weingarten) Konstanze Marx (Berlin) Simon Meier (Berlin) Ruth Mell (Mannheim) Jaspal Singh (Cardiff)

#### PANELABSTRACT

Die Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft grundlegend: Neue Kommunikationsformen und innovative kulturelle Praktiken prägen alltagsweltliche Zusammenhänge. Die Vorträge im Panel erproben empirische Zugänge zu Alltagspraktiken des Erzählens in digitalen Medien aus einer diskurslinguistischen Perspektive. Die Diskurslinguistik hat sich in den letzten Jahren als eine linguistische Teildisziplin etabliert, die in transtextuellen Untersuchungen über sprachliche Muster gesamtgesellschaftlich relevante Denk- und Vorstellungswelten rekonstruiert. Geprägt war die Etablierung der Diskurslinguistik dabei durch die Einführung mit computergestützten Methoden: So eröffnen z.B. korpuslinguistische Methoden die Möglichkeit, große Textsammlungen für Diskursanalysen zugänglich zu machen. Bisher blieb der Gegenstandsbereich der Diskurslinguistik dabei jedoch fast immer auf lineare Texte, wie z.B. Zeitungsartikel, beschränkt. Zunehmend werden Diskurse jedoch auch in den digitalen Medien bzw. in sozialen Netzwerken geführt. Diese Kontexte ermöglichen Akteuren den Einsatz innovativer narrativer Strategien, die durch medienspezifische Rahmenbedingungen und Praktiken, hypertextuelle Funktionen und multimodale Textuniversen gestützt werden. Das Panel führt WissenschaftlerInnen zusammen, die relevante Methoden zur Analyse digitaler Diskurse und der dort eingesetzten narrativen Strategien ausarbeiten und bewerten sowie konkrete diskurspezifische Muster als narrative Fragmente analysieren.

#### VORTRAGSTITEL

**Eva Gredel (Mannheim) und Ruth Mell (Mannheim):**

Digitale Diskurse und Narrativität: Forschungsstand und Desiderate

**Ruth Mell (Mannheim) und Nils Diewald (Mannheim):**

Korpusbasierte Diskurs-Recherche mit Rabbid

**Eva Gredel (Mannheim):**

Bildergeschichten in Wikipedia, Facebook, Youtube und Instagram: Multimodale Narrative im Web 2.0

**Konstanze Marx (Berlin) und Simon Meier (Berlin):**

Das Netz als Geschichtenerzähler? Kuratierungsplattformen aus diskursanalytischer Perspektive

**Thomas Lischeid (Weingarten):**

„Erzählen nach Zahlen“: Das innovative Genre „Infografischen Erzählens“ zwischen analog und digital

**Jaspal Naveel Singh (Cardiff, UK):**

Skalare Narrationen in indischen Rap Cypher Videos